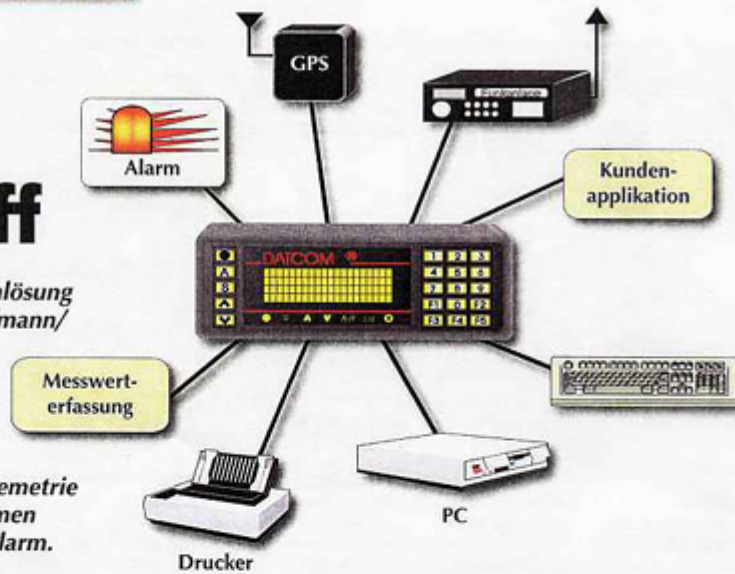


# Alles im Griff

*Eine clevere Systemlösung von der Firma Hoffmann/DICOTEC ermöglicht Fuhrpark-Satellitenüberwachung sowie das direkte Eingreifen in die Fahrzeug-Telemetrie und Sofortmaßnahmen bei Überfall oder Alarm.*



Safety first' lautet ganz offensichtlich das Motto des Berliner Vertriebsbüros Hoffmann/DICOTEC für seine neue Systemlösung mit dem Schwerpunkt 'Überwachung von Geld- und Werttransporten'. Die ermöglicht nämlich Fahrzeugverfolgung via GPS-Satellitenortung, direktes Eingreifen in die Fahrzeugtelemetrie sowie das Einleiten von Sofortmaßnahmen bei Überfall oder Alarm. Ferner registriert damit die Leitzentrale generelle Verspätungen oder Unregelmäßigkeiten,

kann den wartenden Kunden rechtzeitig informieren beziehungsweise den Auftrag einem in der Nähe befindlichen Fahrzeug übertragen – also modernes Flottenmanagement inklusive Tourenplanung, Auftragsabwicklung und SMS-Kommunikation mit den Fahrern übers GSM-Mobilfunknetz betreiben.

All das bringt in der Regel eine deutlich höhere Auslastung des Fuhrparks plus effektivere Transportlogistik samt Reduzierung der laufenden Betriebskosten um etwa zehn bis

hin zu 30 Prozent, mehr Sicherheit für Fracht wie Fahrer und dank der gewonnenen Transparenz auch besseren Kundenservice.

#### Die Systemlösung im Detail

Die Fahrzeugausstattung besteht aus einer 'Blackbox' mit GPS-Receiver für Satellitenortung und GSM-Modul für Mobilfunk-Kommunikation vorrangig in Form von SMS-Textnachrichten. Für den Info-Austausch zwischen Fahrzeug und Zentrale steht bei Bedarf auch ein Display mit numerischer Tastatur und Telefon, ebenfalls vom Hardware-Hersteller Hoffmann/DICOTEC, zur Verfügung.

Die Blackbox hält insgesamt ein Dutzend zusätzlicher Schaltein- und Ausgänge parat,



Für die Fahrzeugintegration eignen sich mehrere Bordcomputer vom Hersteller Hoffmann/DICOTEC mit numerischer Tastatur (Bild oben) oder großflächigem Touch-Screen-Display (links)